

Prof. Dr. Alfred Toth

Die Grammatik der Pariser Einfriedungen 20

1. Im folgenden konstruieren wir eine Grammatik der Einfriedungen, d.h. der Zäune, Abschirmungen, Gitter, Tore usw. anhand von ontischen Modellen der Stadt Paris. Es dürfte auf der Hand liegen, daß das hier gebotene Kategorisierungsmodell, basierend auf der allgemeinen Objekttheorie (Ontik), so allgemein ist, daß weder die Kategorien noch ihre Modelle auf Paris beschränkt sind. Nur in diesem Sinne ist also der Titel dieser in einer Serie von Einzelaufsätzen erscheinenden Grammatik der ontotopologischen Abschlüsse $E \subset (K = (\text{Sys}, \text{Abb}, \text{Rep}, E))$ (vgl. Toth 2017a) zu verstehen. Vgl. die ausführliche Einführung in die Problematik Teil 1 (Toth 2017b).

2.1. $E = f(X_\lambda \rightarrow \text{Adj} = f(2.1))$



Rue Erlanger, Paris

2.2. $E = f(Y_Z \rightarrow \text{Adj} = f(2.1))$



Rue des Plantes, Paris

2.3. $E = f(Z_p \rightarrow \text{Adj} = f(2.1))$



Rue de Clignancourt, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Grundlegung einer kategorialen Definition der qualitativen Arithmetik. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2017a

Toth, Alfred, Die Grammatik der Pariser Einfriedungen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2017b

28.5.2017